

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner,

in diesem 4. Informationsbrief zum Bundesmodellprojekt „systemisch-interkulturelle Prävention“ möchten wir mit Ihnen und euch auf ein ereignisreiches erstes Projektjahr zurückblicken, von unseren beiden Fachtagungen Ende des vergangenen Jahres berichten und einen Ausblick in das Jahr 2018 ermöglichen.

Resümee 2017

Im Rückblick auf das vergangene Jahr lässt sich sagen, dass wir wertvolle Grundlagenarbeit für SIP geleistet haben. In einem sehr kreativen Workshop ist, gleich zu Beginn des letzten Jahres, unser SIP-Schaubild entstanden. Wie eine Art Leitfaden enthält es die Grundgedanken von SIP und bildet die Rahmung des Projektes ab. Gemeinsam mit unserem Beraterteam, Gabi Wiegel und Rainer Orban, fand eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Thematik Interkultur/ Transkultur/ Diversität statt. Unsere Aufstellung als SIP-Team hat sich erprobt und gefestigt. Wertvolle Kontakte mit anderen Projekten, Institutionen und Einzelpersonen sind entstanden. Auf diesem Fundament sind wir mit den potenziellen Modell-Kitas in Kommunikation getreten. Der Austausch mit allen Mitarbeiter_innen der Kitas und der transparente Entscheidungsprozess wurden von uns als sehr wertvoll empfunden. Mit allen sechs Kitas, die sich für eine Zusammenarbeit entschieden haben, hat sich inzwischen eine vertrauensvolle Basis entwickelt, die eine sehr gute Voraussetzung für eine intensive Zusammenarbeit darstellt.

2. SIP-Fachtagung am 25. Oktober 2017

„Reise zu den Murmeltieren - Wirksame Ansätze und Methoden für eine nachhaltige systemisch-interkulturelle Arbeit in der Kindertagesstätte“

Mit 250 Teilnehmer_innen ist unsere 2. Fachtagung zu einer großartigen Veranstaltung geworden. Mit sehr guten Referent_innen und Workshopleiter_innen und nicht zuletzt durch die interessierten und motivierten Teilnehmer_innen wurde dieser Tag für alle zu einem Gewinn. 5 Vorträge und 16 Workshops boten eine immense Vielfalt, in der sich immer eine große Wertschätzung und Achtung vor der pädagogischen Arbeit ausdrückte.

Gerne machen wir Ihnen die Inhalte der Vorträge und Workshops unter folgendem Link zugänglich: https://sip-zentrum.de/downloads/Tagungsunterlagen_2/Dokumentation_2te_Fachtagung.pdf



Impressionen aus verschiedenen Workshops der 2. SIP Fachtagung – Fotorechte: Eric Elze

3. SIP-Fachtag am 4. Dezember 2017 „Ausgrenzung – Abgrenzung – Dialog“ Systemischer Umgang mit Radikalisierungserscheinungen im Umfeld von Kita und Grundschule

Das Thema unseres 3. Fachtages ist uns ein echtes Anliegen. Die reichhaltigen Vorträge aus drei unterschiedlichen Perspektiven gaben einen fundierten Einstieg in das Thema und verschafften den ca. 80 Teilnehmer_innen einen Überblick. Im Gespräch mit Teilnehmer_innen wurde immer wieder deutlich, dass eine große Unsicherheit vorherrscht, sobald jemand mit extremistischen Äußerungen und Handlungen konfrontiert ist. Gerade diese ganz konkreten Fälle haben in den Workshops einen Stellenwert erhalten. Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Thema über Niedersachsen hinaus viele Fachberatungen, Einrichtungsleitungen und Mitarbeiter_innen verschiedener Träger erreicht haben und auch in Schule hinein wirken konnten. Auch diese Vorträge stellen wir gerne zur Verfügung: https://sip-zentrum.de/downloads/Tagungsunterlagen_3/Dokumentation%203te%20Fachtagung.pdf



3. SIP-Fachtagung im Dezember 2017 – Fotorechte: Christoph Brüchert / CD-Kaserne gGmbH

Ausblick 2018

Vor uns liegt eine intensive, ganz praktische zweite Projektphase. In Auftragsklärungsgesprächen mit den Leitungsteams der Modell-Kitas wurden bereits ganz individuelle Prozesse geplant, denen die Bedürfnisse der Kitateams zu Grunde liegen. Im Februar/ März wird jedes Modell-Kitateam an einer Basisschulung zum Systemischen Arbeiten in der Kita mit Rainer Orban und Gabi Wiegel teilnehmen. Darauf aufbauend nimmt eine kontinuierliche, systemische Begleitung/Beratung durch das SIP-Team in den alltäglichen, herausfordernden Bereichen wie z.B. Konfliktkompetenzen, interkulturelle Kommunikation, Zusammenarbeit mit den Eltern und Partizipation einen hohen Stellenwert ein. Kitaübergreifende Fortbildungen/ Schulungen wird es zu Themen geben, die in allen Modell-Kitas wichtig wurden (z.B. Führungskräfte-Training, interkulturelle Sensibilisierung).

Wir sind sehr gespannt auf die vor uns liegenden Prozesse!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr SIP-Team

Kai Thomsen (Projektleitung)
Gerd Janke (Projektreferent)
Ilona Janke (Pädagogische Koordination)